



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

**Landeshauptstadt  
Dresden**

Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail	Datum
-------------	---------------	-------------------	--------	---------	--------	-------

**Einwohneranfrage Nr. EWA0161/14  
Rechtselbischer Elbradweg zwischen Saloppe und Schloss Pillnitz**

Ihre Anfrage zur 5. Einwohnerfragestunde am 19. Juni 2014 kann ich Ihnen folgendermaßen beantworten:

**„Wie ist der aktuelle Sachstand zum geplanten Bau des rechtselbischen Elbradwegs zwischen Saloppe und Schloss Pillnitz? Bitte stellen Sie insbesondere dar,**

- 1. ob für das Sandsteinpflasterstück am Körnerweg eine in absehbaren Zeiten und mit absehbaren Mitteln realisierbare Kompromisslösung mit einem schmalen Fahrstreifen aus Asphalt oder einem ähnlich glatten Belag als Einbettung in den breiten Sandsteinweg möglich ist.“**

Der Körnerweg mit seiner schlecht befahr- und begeharen historischen Sandsteinbefestigung macht den verhältnismäßig kurzen Abschnitt zu einem prägenden Bestandteil des Denkmalschutzgebietes „Elbhänge“. Die Bedeutung dieser Verkehrsanlage besteht nicht nur in ihrem Verlauf, sondern auch in ihrem Erscheinungsbild, welches durch eine Satzung der Landeshauptstadt Dresden geschützt ist.

Unter diesem Aspekt wurden verschiedene Ausbauvarianten untersucht und im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert. Zur Vertiefung der vorliegenden Ergebnisse werden derzeit entsprechende Planungen durchgeführt und u. a. mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz erörtert. Da noch keine abschließenden Ergebnisse vorliegen, können konkrete Ausbauplanungen und Terminsetzungen derzeit leider noch nicht erfolgen.

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00  
BIC: OSDDDE81XXX  
Konto3 159 000 000  
BLZ 850 503 00

SEB Bank  
IBAN: DE 62 8601 0111 1414 0000 00  
BIC: ESSEDE5F860

Deutsche Bank  
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00  
BIC: DEUTDE8CXXX  
Postbank  
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03  
BIC: PBNKDEFF  
Commerzbank  
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00  
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 20 00  
Telefax (03 51) 4 88 20 05  
E-Mail: [oberbuergmeisterin@dresden.de](mailto:oberbuergmeisterin@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

Für Behinderte:  
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:  
Prager Str. und Pirnaischer Platz  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr 9-15 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte  
und verschlüsselte Dokumente.

Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung Junihochwasser 2013 wurden beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr 185.000 Euro angemeldet.

**Nachfrage: „Noch mal klarstellend zu dem Hoppelstück, was Sie vorgestellt haben, war ja immer die kompletten Straße oder Wegebreite zu ersetzen, mit verschiedenen Möglichkeiten. Die Frage war aber ganz konkret, ein schmaler Streifen inmitten des im Prinzip Originalpflasters also z. B., da eine Spur rein zu fräßen.“**

Der Körnerweg ist Bestandteil des Denkmalschutzgebietes „Elbhänge“, welches durch eine Satzung der Landeshauptstadt Dresden geschützt ist. Diese denkmalschutzrechtlichen Belange sind auch berührt, sofern nur Teile der Verkehrsanlage z. B. durch das Einfräsen einer Fahrspur verändert werden.

**2. „Welche konkreten Aktivitäten noch für das Jahr 2014 zur Planung oder Realisierung des rechtselbischen Radwegs seitens der Stadt vorgesehen sind.“**

Gegenwärtig werden die Abschnitte von Loschwitz bis Altwachwitz und von Altwachwitz bis Niederpoyritz über zwei Bebauungsplanverfahren bearbeitet. Dies ist das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 330, Dresden-Loschwitz Nr. 20, Elberadweg Loschwitz-Wachwitz und das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 366, Dresden-Wachwitz Nr. 1, Elberadweg Altwachwitz-Niederpoyritz.

Für den Bebauungsplan Nr. 330 ist die Offenlegung des Bebauungsplan-Entwurfes im Herbst 2014 vorgesehen. Für den Bebauungsplan Nr. 366 ist die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan-Vorentwurf ebenfalls im Herbst 2014 vorgesehen.

**3. „Für wann realistisch eine Fertigstellung eines durchgängigen rechtselbischen Radwegs zwischen Saloppe und Schloss Pillnitz zu erwarten ist.“**

Der Bau des rechtselbischen Radwegs ist erst nach Satzungsbeschluss der Bebauungspläne und der anschließenden Ausschreibung der Leistungen möglich. Grundvoraussetzung für die Realisierung ist darüber hinaus der Erwerb der erforderlichen privaten Grundstücksteile. Sollte der freihändige Erwerb nicht möglich sein, wäre vor Baubeginn ein Enteignungsverfahren durchzuführen.

Die Fertigstellung eines durchgängigen rechtselbischen Radwegs kann daher zeitlich noch nicht eingeschätzt werden.

**Nachfrage: „Und zu der anderen Frage mit dem Baurecht, das Thema geht doch schon seit 22 Jahren, die Position der Grundstückseigentümer sollte bekannt sein. Können Sie da schon abschätzen, wie lange Sie brauchen werden, um die Grundstücke dennoch zu bekommen bzw. um die restlichen Stücke zu mindestens fertig stellen zu können?“**

Die Landeshauptstadt Dresden ist bemüht, auf der Grundlage rechtskräftiger Bebauungspläne mit den betroffenen Eigentümern einen einvernehmlichen Grundstückserwerb zu erreichen. Sollte dies nicht gelingen, wäre ein Enteignungsverfahren einzuleiten. Hierzu ist eine Einschätzung der Zeitdauer gegenwärtig nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Helma Orosz